



Pfarrblatt

Altenburg

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn! Geschätzte Pfarrgemeinde!

Eine unglaubliche Geschichte

Was wir an Ostern feiern ist eigentlich eine unglaubliche Geschichte. Wir können es Tag für Tag beobachten, dass alles Leben auf dieser Erde irgendwann ein Ende hat. Jede Pflanze im Garten, jeder Käfer und jedes Tier kommt einmal an das Ende seines Lebens. Das ist normal, das ist der Lauf der Welt. Aber ausgerechnet wir Menschen sollen da eine Ausnahme darstellen?

Einer soll es tatsächlich geschafft haben, den Tod zu überwinden – für sich und für alle anderen? Genau das feiern wir Christen Jahr für Jahr an Ostern. Und doch ist diese Botschaft auch nach über 2000 Jahren immer noch so sperrig und fast schon unglaublich wie damals.

Für die Jünger damals war es nicht leichter zu glauben, eher im Gegenteil. Sie waren mitten in ihrer Trauer, als sie die Botschaft von der Auferstehung erreichte. Sie hatten erlebt, wie Jesus verhaftet wurde, wie sie selbst fliehen mussten und hatten erfahren, wie ihr Meister hingerichtet wurde. Und dann sollte er auferstanden sein? Das war irritierend, das war verstörend.

Aber immer wieder erscheint ihnen der Auferstandene. Er spricht zu ihnen. Er isst mit ihnen. In der heiligen Schrift wird uns immer wieder berichtet, wie die Jünger dabei Jesus wahrnehmen. **„Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn“** – so heißt es im Evangelium. Es geht um ein Erkennen und ein Sehen – beides in einem umfassenden Sinn. Die Jünger hatten keine Geistererscheinung. Sie hatten auch keine Wahnvorstellungen. Nein, sie haben einfach Jesus erkannt. Sie haben ihn erfahren und diese Erfahrung war so stark, dass ihnen das Herz brannte und ihre Augen geöffnet wurden – und dass diese Erfahrung letztlich den Verstand überzeugt: Jesus ist da, er ist bei ihnen über seinen Tod hinaus und er verlässt sie nicht.

Heute sind wir diejenigen, die Jesus als seine Jünger nachfolgen wollen. Heute sind wir gefordert, die sperrige und unglaubliche Botschaft von der Auferstehung zu begreifen und in unser Leben zu übertragen. Wie die Jünger dürfen auch wir die Erfahrung machen, dass Jesus bei uns ist und mit uns geht. Er ist bei uns in Momenten der Trauer und der Verzweiflung, er ist bei uns, wenn wir uns auf den Weg machen, er ist bei uns, wenn wir über ihn sprechen und versuchen ihn zu verstehen, er ist bei uns, wenn wir uns versammeln und das Brot brechen. Er geht mit uns, um bei uns zu bleiben. Die unglaubliche Botschaft von der Auferstehung will immer wieder neu verkündet werden – hinein in das Leben von uns Menschen. Dann können auch uns wirklich die Augen aufgehen und wir dürfen ihn – den Auferstandenen – erkennen.

Abt Thomas Renner OSB

4/April 2016

*„Einer soll
es tatsächlich
geschafft haben,
den Tod
zu überwinden -
für sich
und alle anderen.“*

Eine gesegnete
Osterzeit

wünscht allen
Pfarrangehörigen
von ganzem Herzen

Abt Thomas
und der Konvent des
Stiftes Altenburg

Musica Sacra

Kirchenglocken und Sängerknaben

Liebe Pfarrgemeinde!

Wie Sie sicher in den vergangenen Wochen beobachtet haben, wird derzeit im Turm der Stiftskirche eifrig gearbeitet, da – wie Ihnen sicherlich ebenfalls bekannt ist – deren Geläute erweitert wird.

Bestand das Plenum – also das gleichzeitige, gemeinsame Läuten aller Glocken – bisher aus den Tönen es', ges', b' und des", kommen nun ein gis' und ein h hinzu. Da dis und es, fis und ges, gis und as, ais und b sowie cis und des jeweils denselben Ton darstellen (Sie können es gerne an einem Klavier ausprobieren, so Sie eines zur Hand haben!), bedeutet dies, dass aus dem bisherigen es-Moll-Septakkord ein H-Dur-Nonenakkord mit hinzugefügter Sext wird, der sich aus den Tönen h, dis, fis, gis, ais und cis zusammensetzt.

Falls Sie sich nun fragen, was all das mit den Altenburger Sängerknaben zu tun hat, kann die Antwort kann leicht gegeben werden: Derzeit entsteht eine Messe, die über diese Tonfolge komponiert wird – beim feierlichen Pontifikalamt zur Glockenweihe werden die Altenburger Sängerknaben diese erstmals erklingen lassen.

So wünsche ich Ihnen eine frohe und gesegnete Osterzeit!
Ihr

Martin Wadsack

Kirchenmusik im Stift Altenburg

- | | | |
|--------------|--------------|--|
| 3.4. | 10:00 | Weißer Sonntag, Wolfgang Amadeus Mozart: Spatzenmesse, StiftskirchenChor Altenburg |
| 5.4. | 19:00 | Heimgang des Ordensvaters Benedikt, Altenburger Sängerknaben |
| 10.4. | 10:00 | Konventamt mit den Altenburger Sängerknaben |
| 24.4. | 10:00 | Die Altenburger Sängerknaben sind zu Gast in der Wallfahrtsbasilika Maria Dreieichen |

Kollekten

17.04. Sammlung für die diözesane Priesterausbildung

Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Medjugorje-Gebetskreis

Do 07.04. um 18.00 Uhr im Seminarraum

Nächste Ministrantenstunde

Sa. 09.04. um 10.00 Uhr, Treffpunkt Prälatenhof

Pfarrausflug

am 6. Mai – siehe Beilage

Im April gratulieren wir...

Zum 90. Geburtstag

Frau Christine Kurzbauer aus Altenburg

Zum 80. Geburtstag

Frau Hildegunde Schneider aus Fuglau

Zum 70. Geburtstag

Karl Kreitler aus Altenburg

Wilhelm Eder aus Mahrersdorf

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Anna Rieppel, Fuglau 24, verstorben am 16. März im 69. Lebensjahr, kirchliches Begräbnis in Fuglau am 2. April um 14.00 Uhr

Die Hl. Taufe empfängt

Melissa Jasmin Kamp, Altenburg, am 1.4. um 10:15 Uhr im Rahmen der Ostermesse der Volksschule

Update Glaube mit P. Clemens

Was glaubst DU eigentlich? Was glauben WIR als Christen eigentlich?

Nachdem wir uns im letzten Kirchenjahr einmal im Monat an den Bibelabenden intensiv mit dem Wort Gottes beschäftigt haben, lade ich nun ganz herzlich an folgenden Terminen zu einem Gesprächsabend zu unterschiedlichen Glaubensthemen ein:

Mi 13.04. „Brauche ich die Kirche für meinen Glauben?“

Mi 11.05. „Warum lässt Gott das viele Leid zu?“

Mi 15.06. „Der Glaube an den dreifaltigen Gott.“

Wir treffen uns um **19:30 Uhr** im Seminarraum des Stiftes Altenburg.

JEDE und JEDER ist herzlich willkommen!

Familienmesse:

Die nächste Familienmesse ist am

17.04. zum „Guten-Hirten-Sonntag“

Erstkommunionvorbereitung

Mo 11.4. 16.00 h 7. Gruppenstunde

19.30 h Elternabend zum Thema Eucharistie

Do 14.4. 15.00 h Brotbacken in der Bäckerei Wögenstein

Mo 18.4. 16.00 h 8. Gruppenstunde

Mo 25.4. 16.00 h 9. Gruppenstunde

Fastenwürfel

Seit Palmsonntag steht wieder die Fastenkiste bereit um Ihre Spenden aus der Fastenaktion aufzunehmen. Wir sagen ein herzliches Danke und Vergelt's Gott dafür.

Pfarrcafé

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich herzlich für den regen Besuch und die Spenden beim Fastensuppenessen.

Es konnte ein Reinerlös von € 580,- an die „aktion familien fasttag“ der KFB überwiesen werden.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Bäckerei Wögenstein für die gesamte Brotpende!

Unsere Erstkommunionkinder

Es bereiten sich auf das Fest der Erstkommunion am **8. Mai um 10.00 Uhr** vor:
(Dankandacht am Abend im Rahmen der Maiandacht in Mahrersdorf)

Matthias Schreiner, Bürgerwiesen
Dennis Honeder, Altenburg
Lian Kraft, Altenburg
Melissa Kamp, Altenburg
Konstantin Eder, Altenburg
Daniel Dangl, Altpölla
Alexander Müllauer, Rosenberg
Christina Bilski, Rosenberg

Unsere Firmlinge

Aus unserer Pfarre bereiten sich auf das Sakrament der Firmung vor:

Lisa Altermann, Altenburg
Nadine Amon, Altenburg
Anna Daniel, Fuglau
Lara Gerersdorfer, Altenburg
Emily Hackl, Altenburg
Thomas Leopold, Bürgerwiesen
Julia Reichenvater, Altenburg
Daniel Steiner, Altenburg
Sebastian Umvogel, Altenburg

Wir bitten um Ihr Gebet!

Treffen Caritas Haussammler

Caritasdirektor Mag. Friedrich Schuhböck lädt sehr herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über Ihre Aufgabe als Caritas HaussammlerIn ein. Bei diesen Treffen haben Sie Gelegenheit, Ihre Erfahrungen einzubringen, direkt Fragen an den Caritasdirektor zu stellen sowie mit anderen SammlerInnen ins Gespräch zu kommen.

DO, 28. April, 19:30 Uhr, Caritas-Werkstatt
Bahnhofstraße 18, 3830 Waidhofen/Thaya

Step by Step

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen fürs Geben und Nehmen, fürs Schenken und Sich-beschenken-lassen bei unserem 2. Give-away-Fest! Alle Bücher, Haushaltsgegenstände, Spielsachen... die noch übrig waren, wurden beim Jugendtreff am 29. März ans Haus Helina, die Lettland-Hilfe und den Henry-Laden übergeben!

Unser nächster Jugendtreff findet am **Freitag, dem 29. April von 17-20 Uhr** statt! Wir freuen uns auf euch!
Susi und Petra

Glockenprojekt

Die Arbeiten am Turm schreiten zügig voran und der neue Glockenstuhl wächst schon seit zwei Wochen langsam aber sicher empor. Am Ende wird er eine Höhe von 9 m Höhe erreicht haben, um die insgesamt 7 Glocken aufnehmen zu können. Die Freude darauf ist schon bei vielen sehr groß. Seit der Abschaltung der Glocken fehlt so manchen von uns der wohlvertraute Klang vom Kirchturm, egal ob es sich dabei nur um die Zeitangabe durch das Schlagwerk handelt oder um das Geläute aller Glocken zu den Gottesdiensten. Es wird Zeit – so haben manche bereits gesagt – dass die Glocken bald wieder einsetzbar sind.

Am vergangenen Freitag, den 18. März, ist in der Glockengießerei Bachert der erste Versuch unternommen worden, unsere zwei neuen Glocken zu gießen. Es war ein sehr bewegender Moment Zeitzeuge eines Glockengusses zu sein, dessen Ergebnis Jahrhunderte überdauern wird. Ja, ein solches Ereignis – die Geburt einer neuen Glocke – macht einem die eigene Kleinheit in der langen Folge der Geschichte bewusst.

Nach sehr alter Tradition werden Glocken stets an einem Freitag zur Todesstunde Jesu gegossen. Der Guss selbst ist in eine kurze und einfache Liturgie eingebunden. Die Glocke wird zum Auferstehungssymbol – denn so wie Christus in das Grab – in die Erde – gelegt wurde und dann glorreich und verklärt auferstand, genauso ergeht es der Glocke. Die Form wird in die Erde gelegt und das flüssige Metall ergießt sich in diese Form. In der Erde, also im Grab, beginnt eine Veränderung – aus der heißen undefinierbaren Glockenspeise wird etwas ganz neues, ein einzigartiges Wunderwerk als Musikinstrument.

Leider ist an diesem Freitag beim Guß nicht alles so gegangen, wie es sich der Chef der Firma vorgestellt hat. Die kleine Glocke mit 540 kg dürfte gut gelungen sein. Die große Glocke mit 3100 kg muss aber aufgrund eines Defekts in der Gussform noch einmal gegossen werden. Dadurch verzögert sich die Auslieferung und vor allem die Fertigstellung um gute zwei Monate. Uns tröstet dabei aber die Tatsache, dass alle bedeutenden großen Glocken in Österreich zweimal gegossen werden mussten, wie z.B. die Pummerin. **Die Glockenweihe muss deshalb verschoben werden.**

Eine besonders große Freude stellt aber die Tatsache dar, dass sämtliche Kosten für die Elektrifizierung unserer Totenglocke seit geraumer Zeit gedeckt sind. Damit ist dieser Anteil von Seiten unserer Pfarrgemeinde ausfinanziert. Ich kann an dieser Stelle im Namen des PKR und in meinem eigenen Namen als Pfarrer nur wirklich von ganzen Herzen ein aufrichtiges Danke und Vergelt's sagen an alle großzügigen Spender, die durch ihren Beitrag mitgeholfen haben ein Kulturdenkmal ersten Ranges zu erhalten.

Kultur.Tourismus

Der Klosterladen hat bis 30. April täglich von 9:30 bis 16:00 Uhr geöffnet, ab 1. Mai dann wieder täglich bis 18:00 Uhr.

Die Tourismussaison beginnt wie jedes Jahr am 1. Mai, Stift und Gärten sind bis incl. 26. Oktober täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr zu besichtigen.

Fr	01.04.	10:15	Ostermesse der Volksschule mit Taufe von Melissa Kamp für + Hedwig
Sa	02.04.	08:00	Hl. Messe
So	03.04.		2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag
		08:00	Pfarrmesse – für Heinz, Eltern, Schwiegereltern und Cousinen
		10:00	Konventamt
Mo	04.04.		Hochfest der Verkündigung des Herrn
		07:15	Abt Thomas und Geschw. für + Eltern Leopoldine u. Franz
Di	05.04.		Hochfest des Heimgangs unseres Hl. Vaters Benedikt
		19:00	Pontifikalamt mit dem Konvent von Geras anschl. Agape Fam. Hammer für + Sohn Markus zum Geburtstag
Mi	06.04.	18:30	Auf bestimmte Meinung
Do	07.04.	07:15	zur Danksagung
Fr	08.04.	07:15	Hl. Messe
Sa	09.04.	07:15	Hl. Messe
So	10.04.		3. Sonntag der Osterzeit
		08:00	Pfarrmesse – Fam. Naber für + Fam. Wegenstein
		10:00	Konventamt
Mo	11.04.	07:15	für + Hedwig
Di	12.04.	07:15	Fam. Eggenhofer für schwerkranke Maria um Genesung
Mi	13.04.	18:30	Abt Thomas und Geschwister für + Schwager Rudolf
Do	14.04.	07:15	für + Katharina Heitzer zum Sterbeandenken u.a. Verw.
Fr	15.04.	07:15	Hanni Blahous für + Gatten und Eltern
Sa	16.04.	07:15	Fam. Zippel für + Gattin Pauline
So	17.04.		4. Sonntag der Osterzeit - Gute Hirten Sonntag
		08:00	Pfarrmesse - für Fritz und um Schutz und Segen Fam. Genner für + Gattin und Mutter Christa Genner
		10:00	Konventamt als Familienmesse gestaltet
		17:00	Andacht zum Weltgebetstag um geistliche Berufe, anschließend Agape im Sommerrefektorium
Mo	18.04.	07:15	Frau Krivak für + Vater zum Geburtstag u.a. Verw.
Di	19.04.	07:15	Fam. Eggenhofer um Gesundheit u. Segen f. d. Familie
Mi	20.04.	18:30	Hl. Messe
Do	21.04.	07:15	Frau Hirsch für + Eltern Johann und Leopoldine Schaden
Fr	22.04.	07:15	Elfriede Kellner für + Gatten Otto und alle lieben Verst.
Sa	23.04.	07:15	zur Danksagung
So	24.04.		5. Sonntag der Osterzeit
		08.00	Pfarrmesse – Fam. Silberbauer für + Vater Alois und + Mutter Marianne
		10:00	Konventamt
Mo	25.04.	07:15	Fam. Hammer für + Sohn Markus zum Namenstag
Di	26.04.	07:15	Fam. Eggenhofer auf eine bestimmte Meinung
Mi	27.04.	18:30	Konvent für + P. Suitbert Mahrer
Do	28.04.	07:15	für + Hedwig
Fr	29.04.	07:15	Hl. Messe
Sa	30.04.	07:15	Abt Thomas für + Kaplan DDr. Anton Kummerer

Sternwallfahrt der Altenburger Stiftspfarrten

Am Guten Hirten Sonntag – dem Weltgebetstag um geistliche Berufungen – laden wir die Gläubigen unserer Stiftspfarrten herzlich zur Sternwallfahrt in die Stiftskirche ein. Die Horner Fußwallfahrt an diesem Tag hat eine lange Tradition, auch aus anderen Pfarren werden sich Gruppen zu Fuß auf den Weg machen. Gemeinsam feiern wir um 17.00 Uhr in der Stiftskirche eine Andacht mit der besonderen Bitte um geistliche Berufungen für unser Kloster, damit auch in Zukunft die Seelsorge in unseren Stiftspfarrten von Altenburger Mönchen ausgeübt werden kann. Im Anschluss sind alle zur Agape in das Sommerrefektorium herzlich eingeladen.

Gottesdienste in den Ortschaften:

Steinegg:

Di 12.04. 19.00 Hl. Messe

Mahrsdorf:

Di 19.04. 19.00 Hl. Messe

Für alle Verstorbenen von Mahrsdorf

Fuglau:

Di 26.04. 19.00 Hl. Messe

Florianimesse in Fuglau

Mi 04.05. 19.00 h mit Angelobung der neuen FF-Mitglieder und des neuen Feuerwehrkuraten P. Clemens

Pfarramt Öffnungszeiten:

Di, Mi und Do

von 7.30 bis 11.30 Uhr

Urlaub: Mi 20.04.

Pfarrsekretärin:

Petra Hackl

Tel.: 02982/3451-67, Fax -13

pfarramt@stift-altenburg.at

Pfarrer:

Abt Thomas Renner OSB

Tel.: 02982/3451-31

abt.thomas@stift-altenburg.at

Kaplan:

P. Clemens Hainzl OSB

Tel.: 0664/ 80 11 44 48

p.clemens@stift-altenburg.at

Impressum:

Medieninhaber: röm.kath. Pfarre Altenburg. Herausgeber, Redaktion und Hersteller: Röm.kath. Pfarre Altenburg, Verlags- und Herstellungsort: Abt Placidus Much Straße 1, 3591 Altenburg
DVR-Nummer: 0029874(10340), Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikati-onsorgan der r.k. Pfarre Altenburg.
Foto: Stift Altenburg
Die Pfarre Altenburg ist Alleininhaber des Pfarrblattes.

Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 1. Mai 2016